

Schwerin, den 21. April 2015

Neue Vereinbarung zur Stärkung von Medienbildung und Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern

Vier Ministerien, Landesdatenschutz M-V und Medienanstalt M-V unterzeichnen in Schwerin bundesweit einmalige Kooperation

Die Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern, das Ministerium für Inneres und Sport, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern haben heute in Schwerin eine **Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern** unterzeichnet.

Die Unterzeichnung mit anschließender Feierstunde fand in der Staatskanzlei statt. Unterzeichner waren Dr. Christian Frenzel (Chef der Staatskanzlei), Lorenz Caffier (Innenminister), Mathias Brodkorb (Bildungsminister), Birgit Hesse (Sozialministerin), Reinhard Dankert (Landesdatenschutzbeauftragter) und Dr. Uwe Hornauer (Direktor der Medienanstalt). An der Feierstunde nahmen auch Verantwortliche weiterer Institutionen und Ausschüsse teil, die landesweit Medienbildung und Medienkompetenz fördern und vermitteln. Dazu gehören u.a. der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern, die Offenen Kanäle, die Landesarbeitsgemeinschaft Medien, die Universität Greifswald, das Landeskriminalamt, der Landesjugendring, das Institut für neue Medien Rostock und das Institut für Qualitätsentwicklung M-V.

In der **Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern** heißt es: „Medienbildung ist eine Zukunftsaufgabe unseres Landes, Medienkompetenz eine notwendige Schlüsselkompetenz für alle Menschen in unserer Gesellschaft. Allen Bürgerinnen und Bürgern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich umfangreiches Wissen über heutige Medien anzueignen und ihre Kompetenzen hierbei kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

Dies soll durch fünf Punkte erreicht werden:

1. die noch bessere Vernetzung aller medienpädagogisch Wirkenden in M-V,
2. die Stärkung der Medienkompetenz von Familien, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, u.a. durch eine bessere Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erzieherinnen, Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern,
3. die bessere technische Ausstattung von Schulen,
4. die konsequente Umsetzung des Kinder- und Jugendmedienschutzes,
5. die Stärkung der Medienbildung von Älteren.

Die **Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern**, die eine Laufzeit bis 2018 hat, baut auf zwei Vorläufer-Dokumenten aus den Jahren 2007 und 2011 auf, die damals jeweils von vier Institutionen (Staatskanzlei, Bildungsministerium, Sozialministerium und Medienanstalt) abgeschlossen worden waren. Die jetzige Kooperationsvereinbarung ist eine Fort- und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit. Sie trägt der wachsenden Bedeutung von Medienbildung in unserer Informationsgesellschaft Rechnung und ist – mit so vielen wichtigen Vertragspartnern – bundesweit einmalig.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV